Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 58 (1907)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht nur jedem Anfänger im edlen Waidwerk, sondern auch allen alten Jägern darf dieses Werkchen empsohlen werden und wer es einmal in die Hand genommen hat, wird es auch vorwez auslesen; dafür bürgt die kernige, frische und klare Sprache des Verkassers. Rietmann.

Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Borftand: Brof. Engler.)

Vorlesungen im Wintersemester 1907/08. Unfang: am 4. Oftober 1'07. Schluß: am 28. März 1908.

I. Jahresturs. Rubio: Höhere Mathematif 5 Std. — Rubio mit Du Pasquier: Übungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Repetistorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std.; Exfursionen ½ Tag. — Jaccard: Allg. Botanik, Repetitorium 4 Std. — Schröter; Spezielle Botanik, I. Teil, mit Repetitorium 1 Std. — C. Reller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der lands und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.: Repetitorium 1 Std. — Hentiorium 1 Std. — Hentiorium 1 Std. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 Std. — Platter: Grundsehren der Nationalösonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Economie politique 2 Std.; Repetition 1 Std. —

II. Jahresfurs. Weiß: Physit 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau I. Teil 5 Std.; Exfursionen und Übungen 1 Tag. — Schulze: Agrifulsturchemie I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 Std. — Zwich: Vermessungstunde 3 Std. — Zwich mit Constantin: Übungen 2 Std. — Heim: Allgemeine Geoslogie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetistorium 1 Std. — Faccard und Schellenberg mit Giger: Mistrossopienungen 2 Std. — Früh: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikalische Geographie) 2 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Science sinancière 2 Std.; Répétition 1 Std. —

III. Jahreskurs. Decoppet: Forstschuţ, I. Teil 2 Std.; Politique forestière, IIIII partie 2 Std; Verbauungen: Wildbäche, Lawinen, 2c. 2 Std. — Felber: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenuţung 3 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (außgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwicky: Straßenzund Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std. — Zwicky mit Constantin: Konstrukztionsübungen 4 Std. — Roelli: Verkehrsrecht, (II. Teil) 3 Std. — Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtschaft 1 Std. —

\rightarrow

Vorlesungen an der Universität Tübingen

für das Wintersemester 1907/08. (16. Oftober 1907. — 14. März 1908.)

Brill: Einführung in die höhere Mathematik. — Stahl: Höhere Analyis. — Paschen: Experimentalphysik. — Waix: Meteorologie und Alimatologie. — Wis=licenus: Allgemeine Chemie. — Rohen: Mineralogie; Allgemeine Geologie und Erdgeschichte. — Sommerfeldt: Einführung in die Bodenkunde. — Vöchting: Allgemeine Botanik; Mitrosfopischer Kursus. — Winkler: Spezielle Besprechung der

forstlichen Kulturpslanzen. — Fitting: Grundzüge der Pflanzengeographie — Bloch = mann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Hessels: Die Vögel. — Schönberg: Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Teil. — Neumann: Finanzwissenschaft. — Flei=ner: Allgemeines Staatsrecht; Württembergisches Verwaltungsrecht. — Triepel: Württembergisches Staatsrecht; deutsches Verwaltungsrecht. — Bühler: Ginleitung in die Forstwissenschaft; Waldbau, zweiter Teil, mit Übungen; Forstgeschichte von den ältesten Zeiten dis 1800; waldbauliche Übungen; Extursionen und Übungen. — Wag=ner: Forstschutz; Waldwertrechnungen und Forststatit mit Übungen; ausgewählte Kapitel aus der forstlichen Betriebslehre; Extursionen. — Kurz: Jagdtunde; Kartie=rungswesen mit Übungen; württembergische Forstgesetzgebung und Forstverwaltung. — Schnoller: Straf= und Strafprozessrecht.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

im Bintersemefter 1907/08. Beginn: 21. Ottober.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstencyklopädie. — Forstbenutzung. — Jagdkunde. — Extursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie. — Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie. — Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel. — Entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Allgemeine Botanik. — Systematik der Aryptogamen. — Mikroskopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene. — Darstellende Geometrie. — Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik I. Teil. — Geodäsie mit Uebungen. — Forstrat Doßel: Forstliche Baukunde. — Exkursionen. — Forstamtsassischen; Terrainlehre.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1907/08.

Geh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstbenutung mit Demonstrationen (nach seinem Grundriß 2. Auflage, 1901), 8stündig. Praktischer Kursus über Forstbenutung, einmal alle 14 Tage. Waldbau II. Teil, 1 bis 2stündig. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwertrechnung und forstliche Statik (nach seinem Grundriß), 3stündig. Seminaristische Uebungen auf dem Gebiet der Holzmeßtunde und Waldertragsregelung, 1stündig. Anleitung zum Planzeichnen, 2stündig. — Prof. Dr. Weber: Geschichte des Forste und Jagdwesens, 3stündig. Forstverwaltungslehre, 2stündig. Jagde und Fischereikunde, 3stündig.

Beginn der Jumatrifulation: 21. Oftober, Beginn der Vorlesungen: 28. Oftober.

Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Sannov. Münden

im Wintersemester 1907/08.

Beginn des Semesters: Dienstag den 15. Oktober 1907. Schluß: am 20. März 1908. Oberforstmeister Riebel: Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagdkunde, Waldwegebau, forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar= und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Exkursionen. —

Prof. Dr. Metger: Forsteinrichtung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Michaselis: Forstgeschichte, forstliche Extursionen. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mitrostopische Übungen. — Prof. Dr. Khumbler: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Übungen. — Prof. Dr. Councler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Prof. Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentat= Physik, Praktikum für Bodenkunde. — Prof. Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeskunde und des Wegebaues. — Prof. Dr. von Hippel: Bürgerliches Recht II. — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilse bei Unglücksfällen.

Anmelbungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Riebel.

X

Tednische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlefungen im Winterfemefter 1907,08. - Beginn: 1. Oktober 1907.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Anorganische Experimentalchemie, chem. Labora= torium. — Geh. Hofrat Brof. Lehmann: Experimentalphyfit I. — Prof. Seun: Elementarmechanit. — Geh. Hofrat Brof. Dr. Said: Braktische Geometrie, Geodät. Braktikum I. — Obergeometer Bürgin: Plan= und Terrainzeichnen. — Brof. Dr. Baulcke: Mineralogie und mineralogische Übungen; Geologie I. — Brof. Dr. Klein: Allgemeine Botanit; Pflanzenkrankheiten; mikroskopisches Praktikum I. — Geh. Hofrat Brof. Dr. Nüglin: Allgemeine Zoologie. - Brivatdozent Dr. Benning 8: Forftzoologie der Säugetiere und Vögel. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. Oberforstrat Brof. Siefert: Waldbau I, Forstbenutzung; Uebungen und Extursionen. — Professor Dr. Müller: Holzmestunde; Enzyclopädie der Forstwissenschaft; Wald= wertrechnung; Forsteinrichtungsmethode; Exkursionen und Uebungen. — Prof. Dr. Hausrath: Waldwegbau; Forstgeschichte; Forstpolitit; Forstverwaltung und Forst. statistik; Exkursionen. — Privatdozent Dr. Helbig: Uebungen im Laboratorium für Bodenkunde. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschaftslehre. Oberbaurat Drach: Wiesenbaufunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwejens. — Geh. Rat Lewald: Verfassungs= und Verwaltungsrecht. — Landesgerichtspräsident Dr. Dorner: Deutsches bürgerliches Recht. — Geh. Oberregierungsrat Weingärtner: Soziale Gesetzgebung. — Prof. Dr. v. 3 wiedineck: Allgemeine Boltswirtschaftslehre; Arbeiterfragen; Boltswirtschaft; Uebungen.

Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 bieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im August 1907 erzielte Preise.

A. Stefendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungskoften zu Laften des Berkaufers. Ginmeffung am liegenden Solz mit Rinde.)

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Solg berkauft bis jum tleinften Durchmeffer von 30 und 12 cm.)

Spielwald (Transport bis Laupen Fr. 3, 50) 40 Fi. mit 3,8 m³ per Stamm, Fr. 32. 80 (sehr starke Sägholzware). — Forst (bis Bern Fr. 4. 50) 40 Kief. mit